

Büchertausch per Internet

Beitrag von „hodihi“ vom 26. September 2004 15:39

Hallo,

auf den Seiten von "Buchticket.de" können kostenlos Bücher getauscht werden. Für jedes erfolgreich verschickte Buch erhält man ein Tauschticket, für das man selbst ein Buch aus dem Angebot anfordern kann. Klingt ganz witzig, finde ich...

<http://www.buchticket.de/>

Gruß,
Holger

Beitrag von „alias“ vom 26. September 2004 16:08

Lustiger finde ich die Idee des "Book-Hunting"

Wer ein Buch "verleihen" möchte, legt es irgendwo ab und postet den Ort und den Titel im Netz. Momentan sind in Deutschland 2552 Bücher "In the wild"

Zitat

Our members have registered 1,432,535 books so far, and a good number of these are "in the wild" at any one time.



http://www.bookcrossing.com/hunt/28/travel_Germany

Das Prinzip funktioniert so:

In jedes Buch kommt ein Aufkleber, der es als "Book in the wild" kennzeichnet. Wer es findet - und gelesen hat - legt es wieder an den Ort zurück oder vergibt einen neuen Fundort.

<http://www.bookcrossing.com/books>

Beitrag von „hodihi“ vom 26. September 2004 16:19

Hallo alias,

da hast du recht - die Idee von Bookcrossing finde ich auch ziemlich ansprechend und spannend. Leider sind meine ersten drei Versuche damit fehlgeschlagen, d.h., die Bücher sind nie mehr aufgetaucht. Allerdings wohnen wir hier auch in der tiefsten bayerischen Provinz - ob



da das Internet überall durchkommt ?!

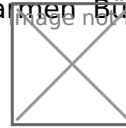
Gruß,
Holger

Beitrag von „das_kaddl“ vom 26. September 2004 18:16

Hallo ihr Beiden,

ich bin auch Bookcrosserin und gehe ab und zu auf Jagd. Aber obwohl die Universitätsstadt Göttingen quasi vor der Haustür liegt (10 km) und die armen Studenten doch nach jeder Prüfung ihre Bücher crossen könnten, habe ich bisher noch keine Jagdtrophäe erwischt.

Selber Bücher auszusetzen, habe ich bisher noch nicht gemacht; selbst am größten Schwachsinn hänge ich. Bei der Vorstellung, meine armen Bücher würden auf irgendeiner



Parkbank, und das jetzt, im Herbst, Nebel, Nieselregen...

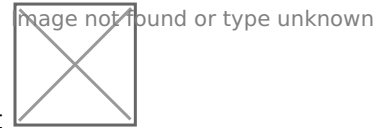


Sind denn hier vielleicht noch mehr Bookcrosser unterwegs?

Gruß,
das_kaddl

Beitrag von „alias“ vom 26. September 2004 18:45

Wahrscheinlich muss man die Bücher so gut versteckt deponieren, dass sie nur durch die Beschreibung von "Bookhuntern" gefunden werden können.



Von einer Parkbank nimmt's sonst doch nur die Stadtreinigung mit

Beitrag von „das_kaddl“ vom 26. September 2004 20:30

Ich habe bei einem Besuch in Bonn mal in einer Straße des Stadtzentrums aufebaute und fest installierte "Regale" gesehen, die so eine Art offizielle "Crossing-Zone" waren. Gäbe es sowas hier (d.h. in Göttingen) auch, würde ich mich leichter dazu durchringen können, Bücher wegzugeben.

Andererseits würde ich zuerst die Bücher weggeben, die ich gar nicht mag, und eigentlich sind das Bücher, die ich anderen Leuten gar nicht zumuten möchte 😎

Viele Grüße,
das_kaddl

Beitrag von „hodihi“ vom 26. September 2004 20:51

'n Abend!

Stimmt natürlich - das waren nicht wirklich meine Lieblingsbücher, die ich ausgesetzt habe.



Aber zumindest eine kleine Reaktion hätte ich erwartet 😞

Gruß,
Holger

Beitrag von „das_kaddl“ vom 26. September 2004 21:05

Verständlich.

Aber wenn jemand Bookcrossing nicht kennt, ein Buch findet, auf die Website stürmt und dann



kein Englisch kann...

Ich kenne viele Leute, die das Englische auf der Website abschreckt (und zumindest das Registrieren geht ja meines Wissens nach nur über die bookcrossing.com-Website, oder?).

Wie wäre es mit einem kontrollierten Bookcrossing hier aus dem Forum - ein Booking von einem Buch, das schon alle Lehrer mal lesen wollten?

Gespannt,
das_kaddl

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 27. September 2004 07:26

huhu,

habe bisher noch nichts vom bookcrossing gehört und bin auch gespannt...

Beitrag von „hodihi“ vom 27. September 2004 15:40

Zitat

Wie wäre es mit einem kontrollierten Bookcrossing hier aus dem Forum - ein Booking von einem Buch, das schon alle Lehrer mal lesen wollten?

Nette Idee - jetzt müssen wir uns nur noch auf das Buch einigen...

Gruß,
Holger

Beitrag von „das_kaddl“ vom 27. September 2004 17:03

Zitat

Nette Idee - jetzt müssen wir uns nur noch auf das Buch einigen...

1. Vorschlag

Ingo Richter: Die sieben Todsünden der Bildungspolitik? 😊

Oder doch lieber Belletristik?

Gruß, das_kaddl

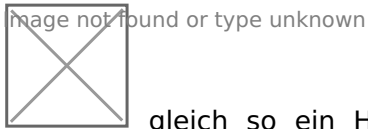
Beitrag von „hodihi“ vom 27. September 2004 17:56

Zitat

1. Vorschlag

Ingo Richter: Die sieben Todsünden der Bildungspolitik? 😊

Oder doch lieber Belletristik?



Huuuuuu, gleich so ein Hammer zum Einstieg. Vielleicht doch ein wenig mehr belletristisch?!?

Gruß,
Holger

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 27. September 2004 18:58

ich schon wieder...

kennt jemand von euch die "schlechten verstecke" aus der titanic?

dort sind es immer menschen, die sich schlecht verstecken - vielleicht starten wir eine rubrik "schlechte verstecke für bücher"?!? wäre bestimmt lustig...

lg,
grundschullehrerin

Beitrag von „leppy“ vom 27. September 2004 20:27

Wie wär's mit "Verrückt in Alabama"? Hab ich mal für nen Euro bei Ebay ersteigert. Es geht um eine Frau, die ihren Mann getötet hat und den Kopf in ner Tuppereschüssel mit rumträgt. Teilweise wird aus ihrer Perspektive und teilweise aus der ihres Neffen (?) erzählt. Liest sich etwas kurios, ist aber nicht anspruchsvoll 😊 . Wir können ja auch mehrere Titel crossen lassen!

Könnte es in der Pfalz oder im Saarland hinterlegen oder "verstecken". Dann bräuchten wir nur noch nen Aufkleber o.ä. --> wer macht das Design? 😄

Gruß leppy